

## **A n t r a g**

### **der Fraktion der CDU**

#### **Baurecht weiterentwickeln - Holzbau stärken**

- I. Der Landtag spricht sich dafür aus, die Potenziale von Holz als Baustoff für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen zu erschließen.
- II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Thüringer Bauordnung dahin gehend zu novellieren, dass der Baustoff Holz mit konventionellen Baustoffen weitgehend gleichgestellt, die Bautätigkeit mit Holz attraktiver gestaltet und damit der Einsatz klimafreundlicher Baustoffe konsequent vorangetrieben wird.

#### **Begründung:**

Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Gebäudbereich erheblich zu reduzieren, um bis 2050 einen klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen. Da der Gebäudesektor für 30 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen in Deutschland verantwortlich ist, spielt er für die Erreichung der Klimaschutzziele eine entscheidende Rolle. Ein erheblicher Anteil dieser CO<sub>2</sub>-Emissionen entsteht dabei bereits bei der Herstellung der Gebäude und Baustoffe.

Durch den verstärkten Einsatz von Holz im Bauwesen können nicht nur mehr als zwei Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> langfristig im Holz gespeichert, sondern auch energieintensive Materialien wie Stahl und Beton ersetzt und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Bauwesen jährlich um 30 Millionen Tonnen gesenkt werden. Bezogen auf die derzeitige Bautätigkeit im Inland wäre bereits ein Drittel der jährlichen Holzernte ausreichend, um den Holzbedarf für das gesamte Neubauvolumen in Deutschland zu decken.

Der flexible und zugleich leichte Baustoff Holz kann somit nicht nur einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern vor allem in urbanen Gebieten durch Aufstockungen dringend benötigten Wohnraum bereitstellen.

Zudem ist die Forst- und Holzwirtschaft wie kein anderer Wirtschaftszweig in der Lage, zur ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Aufwertung der ländlichen und urbanen Räume beizutragen. Die Verarbeitung des heimischen Holzes aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stärkt regionale Wertschöpfungsketten, sichert Arbeitsplätze insbesondere im ländlichen Raum, befördert eine dezentrale Energieerzeugung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Thüringen muss deshalb das Bauen mit Holz vorantreiben und die Verarbeitung unserer heimischen, nachwachsenden Rohstoffe zu einem

Schwerpunktthema machen. Ziel einer Novellierung der Thüringer Bauordnung muss es daher sein, die Bautätigkeit attraktiver zu gestalten und den Einsatz klimafreundlicher Baustoffe konsequent voranzutreiben.

Für die Fraktion:

Mohring